

Pyolysin®
Wund- und Heilsalbe

Pyolysin®
Wund- und Heilsalbe

Pyolysin®
Wund- und Heilsalbe

Einzigartig in Deutschland!



Dreifachwirkung, die überzeugt.

- Wirkt antibakteriell (ohne Antibiotikum!)
- Fördert die Wundheilung
- Stärkt die Abwehrkräfte

Nur in Ihrer Apotheke

Pyolysin.de serumwerk
bernbург

Pyolysin® Wund- und Heilsalbe. Anwendungsgebiete: Aufgrund von Erfahrungswerten bei oberflächlichen Wunden, z.B. ergänzend bei Unterschenkelgeschwüren. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!** Serumwerk Bernburg AG, Hallesche Landstraße 105 b, 06406 Bernburg



Serie: Folge 317 **+** Beim Hausarzt // Corona

Dr. med. Dierk Heimann

ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.

www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

„Wie genau ist das jetzt mit dem **Impfen,** Herr Doktor?“

DIERK HEIMANN'S
NEU!
YOUTUBE-CHANNEL

WAS EIN HAUSARZT SEINER FAMILIE RATEN WÜRD

Dr. Heimanns Kolumne verfolgen jede Woche einige Millionen Leserinnen und Leser. Da wir leider nicht mehr jede Frage persönlich beantworten können, haben wir ihn und sein Team gebeten, auf die häufigsten Fragen in einem Video einzugehen – verständlich, umfassend und medizinisch auf dem aktuellsten Stand. Jede Woche neu!

Wenn auch Sie eine Frage haben:

Hinterlassen Sie uns gern Ihr Anliegen. Bitte beachten Sie jedoch: Dr. Heimann kann leider nur allgemeine Fragen beantworten. Reichen Sie daher bitte keine Be-

funde oder persönlichen Unterlagen ein.

Dr. med. Dierk Heimann
Postfach 23 00 63
55051 Mainz

Telefon: 0800 9863373

E-Mail-Adresse:
frage@hausarzt-kolumne.video

So gelangen Sie zu den Videos:
www.hausarzt-kolumne.video

Oder aktivieren Sie die Fotokamera Ihres Handys und nehmen Sie diesen QR-Code ins Visier.



Gerade mehren sich wieder die Nachfragen zur Corona-Impfung. Auch meine 37-jährige Patientin ist ursprünglich wegen etwas anderem gekommen. Im Aufstehen fragt sie: „Wie ist das eigentlich mit diesen neuen, angepassten Impfstoffen, Herr Doktor? Ich habe die Übersicht verloren.“ Ich kann sie verstehen. „Die deutlich ansteckendere Omikron-Variante des Corona-Virus^{*} beschert uns höhere Fallzahlen“, sage ich. „Und weil sich das Virus so verändert hat, wirken die bislang verfügbaren Impfstoffe nicht mehr so gut. Über 50 Veränderungen haben die Forscher festgestellt! Dadurch finden die gebildeten Antikörper weniger Andockstellen, um das Virus unschädlich zu machen. Nun wurden mehrere Impfstoffe so verändert, dass sie eine Antikörperbildung anregen, die besser auf Omikron ausgerichtet ist.“ Die Köchin kramt ihren Impfpass hervor. „Ich wurde bislang mit BioNTech geimpft.“ Sie legt das gelbe Heftchen auf den Tisch. „Inzwischen gibt’s sogar zwei neue Impfstoffe von BioNTech“, sage ich. „Gegen die Unter-Varianten BA.1 und BA.4/5.“ Sie zieht die Augenbrauen hoch. „Und was heißt das?“ Ich lächle sie an. „Es gibt nicht die eine Omikron-Variante, sondern viele Unter- oder Subtypen. Anfang des Jahres war in Europa lange BA.1 hauptverantwortlich für Ansteckungen. Inzwischen ist es BA.5.“

Was sich seit Omikron verändert hat
 „Haben sich deshalb viele mehrfach angesteckt?“ Ich nicke. „Wer früh, beispielsweise 2020, Corona hatte, der kann es jetzt durch die neuen Varianten wieder bekommen. Allerdings wissen wir auch, dass zwei- oder dreifach Geimpfte oder zweifach geimpfte und dann genesene Personen im Vorteil sind. Hier schwimmen meist so viele Antikörper und Abwehrstoffe im Blut, dass die Immunantwort das mutierte Virus unschädlich machen oder uns zumindest vor einer schweren Erkrankung bewahren kann.“ Meine Patientin stutzt. „Aber ist der BA.1-angepasste Impfstoff nicht schon wieder veraltet, wenn nun BA.4/5 wütet?“ Ich muss schmunzeln. „Ja und nein. Da der Sprung zu Omikron so groß war, bedeutet die BA.1-Impfvariante dennoch einen großen Vorteil. Viele Virus-Veränderungen, die BA.1 mit sich gebracht hat, sind auch bei BA.4/5 zu finden. Ich habe mich auch damit impfen lassen. Viele wollen lieber abwarten und kombinieren ihre Corona- mit einer Grippe-Impfung. Zuerst dachte man, man bräuchte zwei Wochen Abstand – jetzt weiß man: Das ist nicht nötig. Allerdings können manchmal Nebenwirkungen intensiver auftreten.“ Zwar steht bereits mein nächster Termin an, doch meine Patientin hat noch Fragen. „Wie sicher sind die neuen Impfstoffe? Sollten meine jüngsten Kinder geimpft werden? Oder meine Eltern mit Herzproblemen und Übergewicht?“ Auch darüber rede ich derzeit häufig.

Wer soll sich jetzt impfen lassen?
 „Der BA.1-Impfstoff wurde an Menschen erprobt – der BA.4/5-Impfstoff bislang nur an Mäusen. Man beruft sich auf die bisherigen guten Erfahrungen. Daher baue ich auf die BA.1-Impfung“, sage ich. „Unter 5 Jahren rät man derzeit nur in Einzelfällen zur Impfung. Ab der Grundschule wird eine Impfdosis empfohlen. Bei Kindern mit Vorerkrankungen, oder wenn anfällige Menschen im Haushalt leben, sogar zwei. Es geht darum, eine gute Grundimmunität aufzubauen, wenn die Herbstwelle kommt. Bei Ihren Eltern ist es eindeutig: Sowohl die Herzprobleme als auch das Übergewicht machen sie zu Risikopatienten. Also unbedingt boostern lassen!“ „Und wenn man Corona schon hatte?“ Wieder knifflig. Wir Ärzte sprechen von einem immunologischen Ereignis – das kann eine Impfung oder eine Infektion sein. Wer über 12 ist und zwei davon hat, dem empfiehlt die STIKO eine weitere Impfung nach sechs Monaten Abstand. Nur in Einzelfällen schon nach vier Monaten. Seitdem die neu angepassten BA-Impfstoffe verfügbar sind, werden diese als Booster empfohlen. Fazit: Jeder über 12 sollte zum dritten Mal mit den neuen Impfstoffen gepikst werden. Eine vierte Impfung wird für Personen über 60 und Menschen mit schweren Grunderkrankungen sowie Gesundheits- und Pflegeberuflern empfohlen. Bei hohem Risiko ist sogar eine fünfte Impfung in Erwägung zu ziehen.“ Meine Patientin nickt. „Vielen Dank, Herr Doktor.“

GENIEßEN SIE DIE NEUE AUSZEIT



FÜR STARKE NERVEN & ENTSPANNTE MUSKELN*

- Schnell verfügbares Magnesium mit Langzeitfreisetzung durch Wirkstoff-Depot für entspannte Muskeln*
- Wertvolle B-Vitamine für starke Nerven*

Bioelectra® MAGNESIUM. Bewährte Qualität aus Ihrer Apotheke.

*Magnesium unterstützt die normale Muskel- und Nervenfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. Die enthaltenen B-Vitamine tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems und des Energiestoffwechsels bei.

Bioelectra® Magnesium 400 mg Nerven & Muskeln Vital, Nahrungsergänzungsmittel, sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1x täglich den Inhalt eines Stücks verzehren. Die Micro-Pellets direkt auf die Zunge geben, langsam zergehen lassen und schlucken. Kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken. Stand: September 2021

